

# Bildungskompromiss Schleswig-Holstein - Sachkompetenz der Politiker?

Beitrag von „unter uns“ vom 12. April 2005 03:28

Hallo zusammen,

nachdem ich mich lange schlaflos im Bett gewälzt habe 🙄, höre ich in den 2-Uhr-Nachrichten, die "Volksparteien" bzw. ihre "Experten" 😄 hätten sich auf einen "Bildungskompromiss" in Schleswig-Holstein geeinigt. Schnell bei "Spiegel Online" nachgelesen, klingt dies so:

Zitat

Kultusministerin Ute Erdsiek-Rave (SPD) erklärte, in der strittigen Frage des Schulsystems hätten sich CDU und SPD auf ein "Nebeneinander der Systeme" verständigt. Nähere Angaben wollten beide nicht machen. Die Details behalten die Verhandlungspartner zunächst für sich.

Während die SPD im nördlichsten Bundesland die Gemeinschaftsschule nach skandinavischem Vorbild einführen will, dringt die Union auf eine Beibehaltung des dreigliedrigen Schulsystems.

Lassen wir die tollen "Details", die noch kommen, erst mal beiseite... Aber:

Abgesehen davon, dass die deutsche Politik offenbar mal wieder obsessiv damit befasst ist, "Gesichter zu wahren" (was immer das heißen soll), frage ich mich: Bedeutet dies irgend etwas Neues? Oder nur, was de facto schon in Teilen der Republik existiert?

Konkret: Wenn ich die Dinge richtig sehe, lehren die Erfahrungen in diversen Ländern - v. a. Nordrhein-Westfalen - dass Einheitsschule (=Gesamtschule?) und 3gliedriges System UNVEREINBAR sind. Und zwar deshalb, weil das 3gliedrige System den Einheitsschulen die besseren Schüler entzieht und damit "beweist", dass Einheitsschulen nichts taugen. Es ist schlicht unmöglich, mit Einheitsschulen zu glänzen oder nur zu überzeugen, solange in der Nachbarschaft bereinigte Gymnasien und Realschulen existieren, die alle "Problemfälle" u. a. an die Einheitsschulen entsorgen.

Nur, um es ganz klar zu sagen: Es geht mir nicht darum, eine der beiden Formen hier zu propagieren. Aber wenn es in SW ein 3gliedriges Schulsystem gibt UND die SPD wirklich eine Einheitsschule will - wäre es dann nicht klüger, jetzt KEINEN Kompromiss zu machen?

Daher: Habe ich etwas verpasst? Ist die Einheitsschule etwas ganz anderes als die Gesamtschule? Ist die Situation in Schleswig-Holstein total anders als z. B. in NW - da (Klischee)

in SW nur Kuhdörfer, in NW nur Großstädte? Oder bin ich dumm? Oder sind die Bildungsexperten dumm? Liegt hier eine echte Chance? Werden uns die Details der "Experten" noch vom Hocker haun?

Ratlos bis erstaunt

Unter uns